

Alle sind herzlich eingeladen zu unseren nächsten Gottesdiensten:

Halle	Quedlinburg
Di, 17:00 Uhr	Sa, 16:00 Uhr
04.03.	08.03.
01.04. in Köthen!	12.04.
06.05.	10.05.
03.06.	14.06.
01.07.	19.07.

Halle: St.-Georgs-Kapelle (Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 24)

Köthen: Hl.-Geist-Kapelle (Hauskapelle bei Familie Bückse, Friedrichstr. 67)

Quedlinburg: ev. Gemeindehaus (Carl-Ritter-Straße 16)

Unsere Gottesdienste sind stets Eucharistiefeiern (hl. Messe).

Zum hl. Mahl (Kommunion) eingeladen sind dabei alle, die getauft sind und an die Gegenwart unseres Herrn in der hl. Kommunion glauben.

Der gemeinsame Gemeindebrief für die katholischen Gemeinden der Alt-Katholiken in Halle und in Quedlinburg erscheint im Februar, Juni und Oktober und wird kostenlos verteilt.

Grundsätzlich erhält jeder, der dies wünscht, unseren Gemeindebrief unabhängig davon, ob er in der Lage ist, sich an den Kosten zu beteiligen.

Allerdings sind Herstellung und Versand mit erheblichen Kosten verbunden.

Daher zwei Bitten:

1. Wer bereit und in der Lage ist, eine Spende für den Gemeindebrief zu geben — bitte das untenstehende Konto verwenden. Sie erhalten eine Spendenbescheinigung.
2. Wer kein Interesse mehr am Bezug hat — bitte eine kurze telefonische oder schriftliche Mitteilung an Pfk. Wilfried Bückse (untenstehende Anschrift).

Inhalt und Gestaltung des Gemeindebriefs: Wilfried Bückse (s.u.)

Freundliche Spendenzuwendungen werden dankbar entgegengenommen auf dem

Gemeindekonto für Halle: 301 400 (Ev.Darlehnsgenossenschaft), BLZ: 210 602 37

IBAN: DE11 210 602 37 0000 301 400, BIC: GENODEF1EDG

für Quedlinburg: 100 200 085 (Volksbank Blankenburg), BLZ: 278 932 15

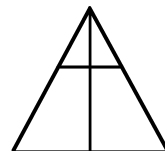
IBAN: DE17 278 932 15 0100 200 085, BIC: GENODEF1BHA

Kontakte:

Pfk. Wilfried Bückse
Friedrichstraße 67
06366 Köthen
eMail: info@akhalle.de
Tel. (0 34 96) 21 94 87
http://www.akhalle.de

Isolde Olbricht
Schreiberring 18
Friedrichsbrunn
06502 Thale
Tel. (03 94 87) 71 311

Dekan Ulf-Martin Schmidt
Detmolder Straße 4
10715 Berlin
berlin@alt-katholisch.de
Tel. (030) 8540 9435



Alt-Katholiken

Gemeinde Halle/Köthen und Gemeinde Quedlinburg

Gemeindebrief für März – Juni 2014

Zwei Freunde wanderten durch die Wüste. Und wie es auch unter Freunden vorkommen kann – es kam unterwegs zu einem Streit. Sie provozierten einander, so dass einer von ihnen plötzlich dem anderen eine Ohrfeige gab. Der so Geschlagene war sprachlos. Dann beugte er sich ein wenig nach unten und schrieb mit dem Finger in den Sand: "Heute hat mein bester Freund mich gehohlet."

Er stand auf und ging ohne das geringste Wort weiter... Der andere Freund erwartete eine rachsüchtige Antwort, aber nur Stille und die Inschrift im Sand blieben zurück. Das war alles, was passiert ist. Nach einer Weile des Schweigens tat es ihm leid, und er bat seinen Freund um Vergebung. Schließlich haben sie die weitere Reise mit einem freundlichen Gespräch zugebracht.

Am Ende des Tages kam sie zu einer wunderschönen Oase mit einem tiefen Teich. Sie beschlossen, ein Bad zu nehmen. Der Freund, der vor kurzem gehohlet worden war, konnte schlecht schwimmen und drohte zu ertrinken, aber der andere hat ihn gerettet. Er zog ihn aus dem Wasser. Als der Gerettete wieder bei Kräften war, stand er auf, ging zu einem nahe gelegenen Felsen am Rand des Sees und hat in Stein gemeißelt "Heute hat mein bester Freund mir das Leben gerettet."

Als sein Freund das sah, schaute er ihn verständnislos an und fragte: "Als ich dich heute geschlagen hatte, hast du es nur in den Sand geschrieben, aber deine Errettung hast du in Stein gemeißelt. Warum?" Antwortete sein Freund: "Weißt du, ich habe beschlossen, dass wenn jemand mir weh tut, dann schreibe ich das nur in den Sand, und der Wind bläst diese Zeilen weg als ein Zeichen meiner Vergebung. Aber wenn jemand gut zu mir ist, dann meißele ich es in Stein, so dass es für immer bleibt ... "

Lernen wir, unsere von anderen zugefügte Trauer, Wut und Beschwerden in den Sand zu schreiben und nur unser Glück in Stein zu meißeln!

Eine gesegnete vorösterliche Bußzeit und ein frohes Fest der Auferstehung unseres Herrn, die auch die Garantie unserer Auferstehung ist, wünscht mit herzlichen Grüßen

Ihr/Euer

Halle: Gottesdienste in Köthen

Auf Wunsch der Halleschen Gottesdienstteilnehmer fand der reguläre Gottesdienst für Halle am **7. Januar** wieder in Köthen statt – in der Hl.-Geist-Kapelle (Friedrichstr. 67), mit Orgelspiel. Die Hallenser kamen mit PKW nach Köthen. Nach dem Gottesdienst saßen wir noch gemütlich beisammen. – Der für den **1. April** geplante Gottesdienst soll wieder in Köthen stattfinden.

Berlin: Einführung unseres Dekans

In einer feierlichen Eucharistiefeier wurde am **22. Januar 2014** um 18 Uhr im alt-katholischen Gemeindezentrum Berlin (Hauskirche Maria-von-Magdalena, Detmolder Straße 4 in Berlin-Wilmersdorf) der Berliner Pfarrer **Ulf-Martin Schmidt** durch unseren Bischof Dr. Matthias Ring als Dekan des Dekanates Ost eingeführt. Unsere Gemeinde war dabei durch Lucie Renner und Wilfried Bückse vertreten. – Dieses Dekanat umfasst das Gebiet der ehemaligen DDR (bis auf geringe Abweichungen in Thüringen).

Halle: Heimgang

Am **2. Febr. 2014** ist der treue Freund unserer Gemeinde, **Dr. Wernfried Fieber**, nach langer schwerer Krankheit im Alter von 74 Jahren heimgegangen in Gottes Herrlichkeit. Seinem Wunsch entsprechend fand sein Abschiedsgottesdienst als Auferstehungsfeier am 11. Februar in der Heilig-Kreuz-Kirche (in Halle, Gütchenstr. 21) statt. In der überfüllten Kirche war auch unsere alt-katholische Gemeinde vertreten. Nach dem Gottesdienst war im Pfarrsaal Gelegenheit zum Essen und zu guten Gesprächen.

Quedlinburg: Gemeindeversammlung

Am **8. Feb. 2014** fand in der Gemeinde Quedlinburg im Anschluss an den Gottesdienst, der 16 Uhr begann, eine Gemeindeversammlung statt. Auf der Tagesordnung standen der Seelsorgebericht und der Finanzbericht (beides für 2013), der Haushaltsplan für 2014 sowie Verschiedenes. Natürlich blieben alle noch nach Abschluss des offiziellen Teils bei von Gemeindegliedern liebevoll hergerichteten Speisen und Getränken ein wenig beieinander.

31. Internationaler Altkatholikenkongress

Der nächste Internationale Altkatholikenkongress mit Feier des 125jährigen Bestehens der Utrechter Union findet vom **18.-21. September 2014** in **Utrecht** statt. Information und Anmeldung: www.okcongres2014.com

Buchbesprechung

Thomas Christian Kotulla,

Die Begründung der Welt: Wie wir finden, wonach wir suchen
240 Seiten, Verlag: Brunnen; Auflage: 1 (12. Juli 2013)

Preis 12,99 €. ISBN-10: 3765520128, ISBN-13: 978-3765520129

Kotulla kommt aus atheistischem Hintergrund und macht sich auf die Suche nach dem Gott, der sich wissenschaftlich nicht beweisen lässt. Eine lebensbedrohliche Krankheit veranlasste ihn dazu, sich der Frage nach Gott vertieft zuzuwenden. Dennoch ist das Buch kein Erlebnisbericht, sondern ein argumentatives Sachbuch mit philosophischen, psychologischen und theologischen Elementen. Der skeptische Leser kommt voll auf seine Kosten. Die Argumente der Gegner des Glaubens nimmt das Buch sehr ernsthaft auseinander und sucht radikal, ohne ideologische Brille, nach Antworten auf die letzten Fragen des Lebens.

Dieses Buch besticht durch eine sehr sachliche, kritische und logische Darstellung der Gedankengänge - tiefgründig und dennoch leicht verständlich. Es ist für gläubige Christen eine fundierte Bestätigung, für Suchende eine starke Hilfe, für grundsätzlich Ablehnende eine harte Anfechtung.

Ganz herzlich gratulieren wir denen zum Geburtstag, die ihn in der letzten Zeit gefeiert haben oder bald feiern werden:

- | | |
|--------|-------------------------------------|
| 11.03. | Anneliese Becker, Köthen |
| 11.03. | Isolde Bindseil, Veckenstedt |
| 29.03. | Armin Olbricht, Blankenburg |
| 13.04. | Toni Heinz, Quedlinburg |
| 15.04. | Gerhard Bökelmann, Halle |
| 17.04. | Ilse Stelzer, Blankenburg |
| 19.04. | Sigrid Bökelmann, Halle |
| 27.04. | Waltraud Bartel, Quedlinburg |
| 30.04. | Christina Meyer, Blankenburg |
| 30.04. | Liselotte Pietsch, Köthen |
| 05.05. | Michel Görner, Quedlinburg |
| 05.05. | Joachim Wolf, Quedlinburg |
| 10.05. | Anke-Ira Michler-Janhunnen, Halle |
| 15.05. | Frank Michler, Langenbogen |
| 19.05. | Prof.Dr. Goerg Michler, Langenbogen |
| 21.05. | Susanne Rathmann, Janisroda |
| 24.05. | Gudrun Franke, Quedlinburg |
| 05.06. | Thomas Bökelmann, Halle |